

AG Kommunalpolitik

Starkes Zeichen für Frauen in der Kommunalpolitik

Bernhard Daldrup, kommunalpolitischer Sprecher:

Mit dem Helene-Weber-Preis 2024 setzt der Bund heute ein starkes Zeichen für die Gewinnung von Frauen für die Kommunalpolitik. Dieses Mal werden 15 großartige Kommunalpolitikerinnen geehrt, gleich fünf SPD-Kommunalpolitikerinnen sind unter den Preisträgerinnen.

„Helene Weber war zeitlebens eine engagierte Politikerin, Streiterin für das Frauenwahlrecht – und ging als eine der vier Mütter des Grundgesetzes in die Geschichte ein. Wir freuen uns besonders, dass Anab Awale (SPD, Berlin), Polina Gordienko, (SPD, Bayern), Maria Helmig-Arend (SPD, Nordrhein-Westfalen), Hibba-Tun-Noor Kauser (SPD, Hessen) und Annett Klingsporn (SPD, Brandenburg) unter den Preisträgerinnen sind.

In diesem Jahr feiern wir den 75. Geburtstag des Grundgesetzes. In Artikel 3 ist die Gleichberechtigung von Frauen und Männern festgelegt. Der Staat hat einen klaren Handlungsauftrag: die aktive Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Obwohl in den vergangenen drei Jahrzehnten zahlreiche Fortschritte in der Gleichstellungspolitik erzielt wurden, muss noch viel getan werden. Umso wichtiger ist die Förderung der politischen Beteiligung von Frauen in der Kommunalpolitik. Dazu muss die Kommunalpolitik selbst Frauen- und familienfreundlicher werden.

Mit dem Aktionsprogramm ‚Aktionsprogramm Kommune - Frauen in die Politik!‘ fördert der Bund Kommunalpolitikerinnen. Das Aktionsprogramm zielt darauf ab, den Anteil von Frauen in den kommunalen Vertretungen (Gemeinde-, Stadt- und Kreisräten) sowie den Anteil der haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Landrätinnen dauerhaft zu erhöhen.“

Impressum

Nr. 56.2024 / 20. März 2024

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282

030 227 51118

E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.